

Grundrechte OWL: eine rechts-autoritäre

Bewegung in den Kinderschuhen

Am 15.05.2020 haben sich die bisherigen Administrator*innen der Telegram-Grundrechte OWL aus dem Chat zurück gezogen. Sie wollen sich nach eigener Aussage nun auf die Organisation von „Großveranstaltungen“ konzentrieren und übernehmen nicht weiterhin die Verantwortung für den Chat in der Telegram-Gruppe. In Abgrenzung zu ihrer bisherigen Gruppe Grundrechte OWL nennen sie sich nun „Recht und Freiheit 2020“ (RuF 2020). In den letzten zwei Tagen

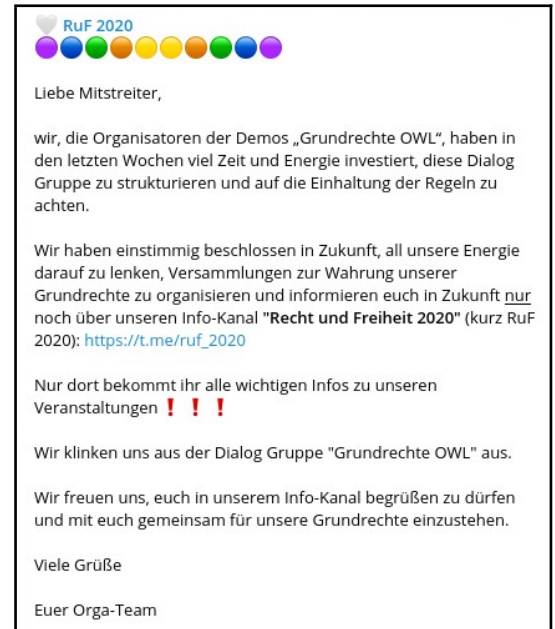
wurden nachträglich noch diverse Chat-Beiträge durch die Administrator*innen gelöscht, unter anderem alle eigenen Posts. Zeit, eine Bilanz über die Aktivitäten und Inhalte der „Grundrechte OWL“ bis zu dem Rückzug der neuen RuF-Gruppe zu ziehen. Alle Screenshots in diesem Dossier stammen aus der Gruppe „Grundrechte OWL“ und wurden vor dem Rückzug des RuF-Personenkreises angefertigt. Wir haben ausschließlich Inhalte ausgewählt, denen weder durch die Administrator*innen, noch durch andere Chat-Teilnehmende widersprochen wurde.

„Nicht rechts, nicht links“

Die Organisator*innen um Anastasia Powolozki aus Bad Salzuflen geben vor, keine politische Linie zu verfolgen und weder rechts noch links zu sein. Es geht um die Verteidigung der Grundrechte, der Freiheit und um die „Erweckung“ der Bevölkerung. Diese vermeintliche Linienlosigkeit hat dabei System. Sie wirbt systematisch um Anschluss aus der rechten Szene und grenzt sich von prodemokratischen und linken Positionen ab.

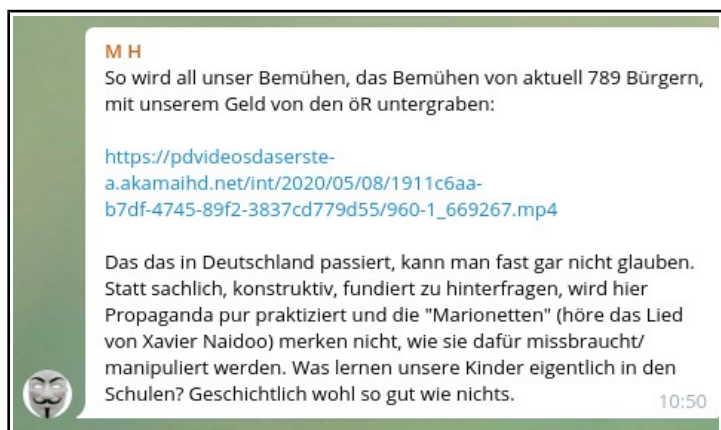
„Erweckung“: Gegen etablierte Medien, Wissenschaft und Regierung

Der Begriff der „Erweckung“, welcher sich auch im Chat vielfach in Statements wie „Wacht auf“, „Bleibt wach“ oder „das Volk wacht auf“ spiegelt, bedeutet dabei den Ausstieg aus der durch die etablierten Medien informierten Gesellschaft in eine durch alternative Medien gespeiste Parallelwelt. Wir beobachten schon seit Jahren die Zunahme rechter und rechtspopulistischer (Video-)Blog-Aktivitäten und deren gezielte Verbreitung über social-media-Kanäle. Dabei spielen sogenannte Multiplikator*innen eine große Rolle. Multiplikator*innen sind Personen, die Content rechter



„Bitte bleibt wach“:
Liedempfehlung der Orga-Gruppe

Internetseiten in ihren Profilen und Gruppen bei *Telegram*, *twitter* oder *facebook* gezielt teilen, um so die Verbreitung rechter Inhalte und „alternativer Fakten“ voranzubringen. Alternativ bedeutet in diesem Zusammenhang wissenschaftsfern, nicht validiert und Ausdruck einer rechten politischen Agenda. Rechte Strateg*innen bezeichnen dieses Vorgehen als *Infokrieg*. Es geht um den Kampf um die Köpfe, um das Vorantreiben der Herstellung einer rechten kulturellen Hegemonie. Kritische Berichterstattung über rechte Initiativen, Gruppen und Parteien soll diskreditiert und unliebsame wissenschaftliche Erkenntnisse durch unsubstantiierte, zumeist rassistische und antisemitische Theoreme entkräftet werden. Im Zuge der Corona-Pandemie entfaltet die *Infokrieg*-Strategie ein bis dato unerreichtes Ausmaß. Es scheint ganze Bevölkerungsgruppen zu geben, deren gesamte Informationen und Nachrichten aus diesen „alternativen Medien“ gespeist werden. Etablierte Medien werden nicht nur in Frage gestellt, sondern selbst zu Angriffszielen in den Chatverläufen.



Grundrechte OWL Chat 13.05.2020



Grundrechte OWL Chat 12.05.2020



Grundrechte OWL Chat 13.05.2020

Die in den Chat-Verläufen geteilten Videos sollen die „System-Medien“ unglaubhaft machen und rechtspopulistische Formate weiter voran bringen. Besonders prominent sind in der Gruppe Grundrechte OWL Video und Texte von Ken Jebsen, Heiko Schrang, Eva Herman und Attila Hildmann. Dabei werden nicht nur die Nachrichten-Inhalte vermeintlich widerlegt, sondern auch Stellung zu den eigenen Wertvorstellungen bezogen. Dabei weist der Orga-Kreis der „Grundrechte OWL“ ein ähnliches Vorgehen in Bezug auf die Medien auf wie es auch Strateg*innen des *Infokrieges* tun: Beiträge etablierter Medien wie der lokalen und überregionalen Zeitungen oder der öffentlich-rechtlichen Fernsehsender werden nur dann

geteilt, wenn sie der eigenen Agenda zuarbeiten, ansonsten werden sie nur als negative Bezugspunkte und zum Beleg der eigenen Verschwörungstheorien herangezogen. Widerspruch ist kategorisch unerwünscht. Wenn sich Teilnehmer*innen in den Chats kritisch gegenüber geteilten Inhalten oder Positionen äußern, werden sie schnell aus dem Chat ausgeschlossen. „Wir haben uns bereits entschieden. Wer dem nicht zustimmen kann, dem steht es frei, die Gruppe zu verlassen.“ (Zitat der Administrator*in Da Maris vom 15.05.2020, mittlerweile gelöscht). Sie stehen dem „Erwachen“ entgegen. Der Begriff des „Wach seins“ als Synonym für die Fähigkeit, bestehende Ordnungen und Unterdrückungsmechanismen zu hinterfragen, haben die Corona-Skeptiker*innen und Infokrieger*innen von der emanzipatorischen *Black-Lives-Matter*-Bewegung in den USA anekiert. In der *Black-Lives-Matter*-Bewegung steht der Begriff „Stay woke“ für die anhaltende Aufmerksamkeit gegenüber strukturellem Rassismus und sozialer Ungerechtigkeit. Im Rahmen der Anti-Corona-Proteste wird der eingedeutschte Begriff zum Synonym für den Glauben an Verschwörungstheorien wie die Gates-Verschwörung und Fake-News wie etwa das bestehende Gerede über einen nichtexistenten Impfwang. Wer sich diesen Theorien verweigert oder sie in Frage stellt, ist in der Gruppe „Grundrechte OWL“ nicht erwünscht.

Markus
 Ich trete gern in Dialog über die wichtigen Themen unserer Zeit. Das ist in Zeiten von Kontaktbeschränkungen wichtiger denn je. Und ich möchte gerne verstehen. Das mit dem Sinnbild habe ich verstanden. Wie kann ich Sinnbilder von Fakten unterscheiden?
 10:13

Da Maris Admin
 In dem du zum Beispiel den Spaziergänger von Mallorca fragst! Mach die Augen auf und sprich mit den Menschen und höre bitte auf, hier pedantisch nach Gründen zu suchen, unsere Beweggründe anzuzweifeln.
 Solltest du nicht der Meinung sein, dass die Ausgangsbeschränkungen der jüngsten Vergangenheit und auch der gegenwärtigen unverhältnismäßig sind, bist du vielleicht nicht richtig in dieser Gruppe.
 Die Menschen die sich hier finden, sind dieser Meinung! Daher sind Diskussionen darüber, wie du sie gerade führen möchtest hier nicht erwünscht.
 Wir haben uns bereits entschieden. Wer dem nicht zustimmen kann, dem steht es frei diese Gruppe zu verlassen.
 10:23

Grundrechte OWL Chat 15.05.2020

Rechtsoffen: Beteiligung aus der organisierten Neonazi-Szene

Bereits ab Gründung der Gruppe „Grundrechte OWL“ wurden offen regierungsfeindliche und antisemitische Verschwörungstheorien geteilt. Eine Abgrenzung durch die Administrator*innen fand nie statt. Bei der ersten Demo am 02.05.2020 nahmen dann auch bekannte Neonazis teil. Dieser Umstand wurde mittlerweile auch durch lokale Medien anerkannt.



Familie Ulrich am 02.05.2020 in Bielefeld

Foto vom 02.05.2020, Quelle: nw.de



Haverbeck-Aufmarsch Nov. 2018



Haverbeck-Aufmarsch Nov. 2018

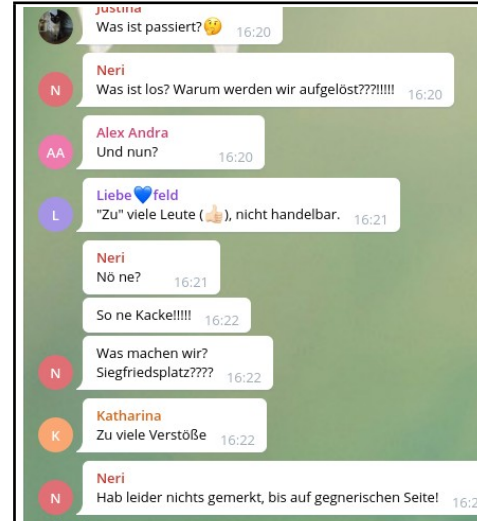
Abbildung aus unserer Stellungnahme vom 03.05.2020

Neben der Familie Ulrich aus Detmold waren auch zwei Personen anwesend, die an den neonazistischen Haverbeck-Demonstrationen in Bielefeld teilgenommen haben. Wir verweisen an dieser Stelle auch auf unsere Stellungnahme vom 03.05.2020, die bei *twitter* und auf unserem

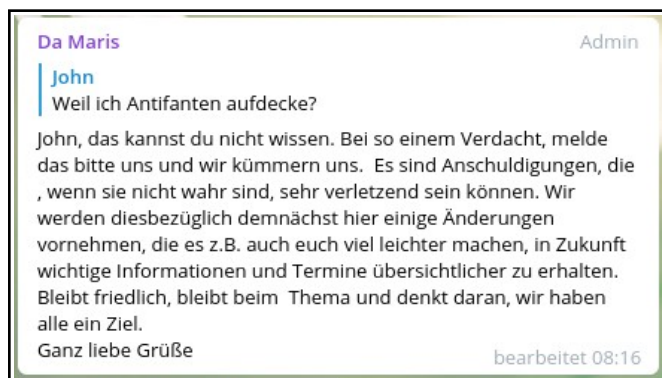
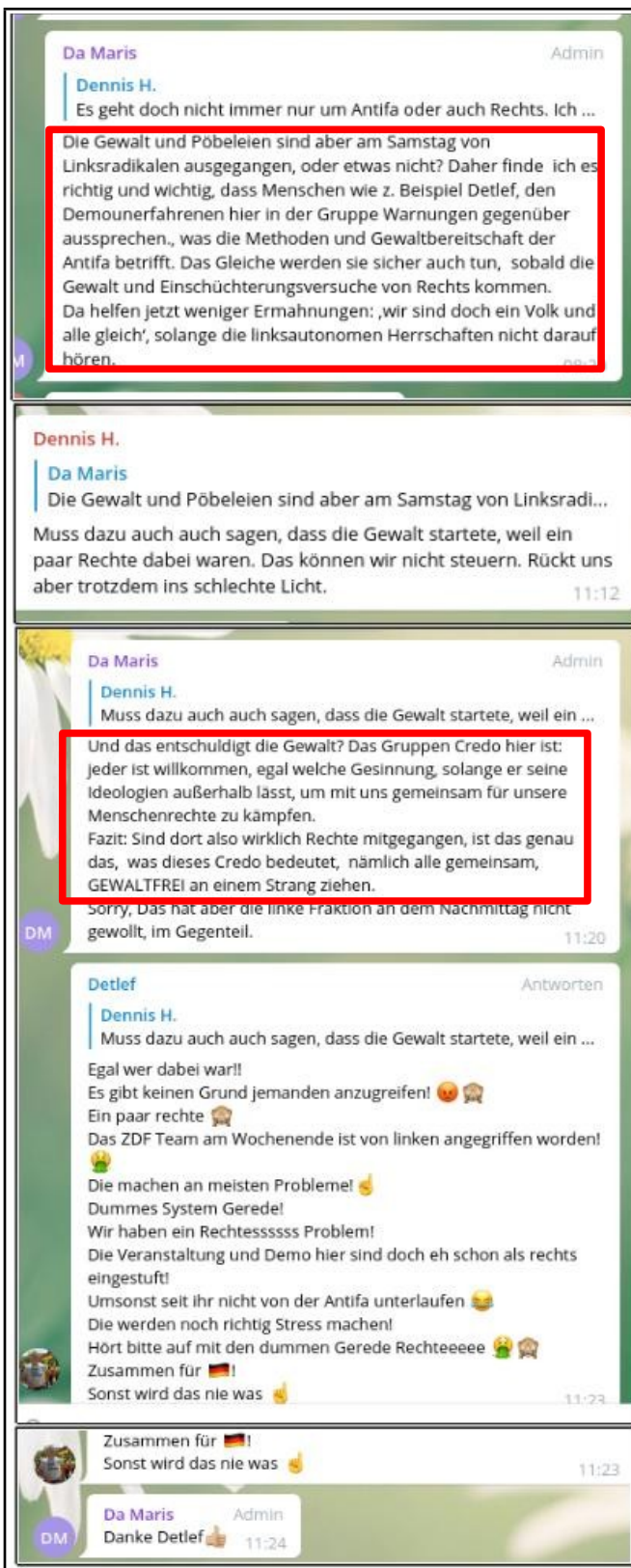
Blog nachgelesen werden kann. Nach unserer Stellungnahme wurden Korrekturartikel in lokalen

Medien veröffentlicht. Auch in der Telegram-Gruppe wurde im Anschluss an diese Artikel diskutiert. Die Administrator*innen sprechen sich klar für eine Beteiligung von organisierten Neonazis aus und sehen keinen Grund für eine Abgrenzung: „jeder ist willkommen, egal welche Gesinnung (...)“ „Fazit: Sind dort also wirklich Rechte mitgegangen, ist das genau das, was dieses Credo bedeutet, nämlich alle gemeinsam GEWALTFREI an einem Strang ziehen“. Auch wenn zunächst im direkten Anschluss an die Demo von Chat-Teilnehmer*innen klar geteilt wurde, dass die Demowegen der anhaltenden Verletzung der Auflagen beendet werden musste, setzt sich der Mythos des Abbruchs aufgrund antifaschistischen Gegenprotestes durch. Wer die Version anzweifelt, wird als „Antifant“ beschimpft und aus dem Chat ausgeschlossen. Die einzige inhaltliche Abgrenzung, die stattfindet, richtet sich gegen links. Die Administrator*innen übernehmen Verantwortung: wenn jemand den Verdacht hat, ein Chat-

Teilnehmer sei von der Antifa, kann der Verdacht bei ihnen



Auflösung wegen Verstoß gegen die Auflagen: 02.05.2020



Diskussion in der Gruppe „Grundrechte OWL“ am 05.05.2020, mittlerweile gelöscht

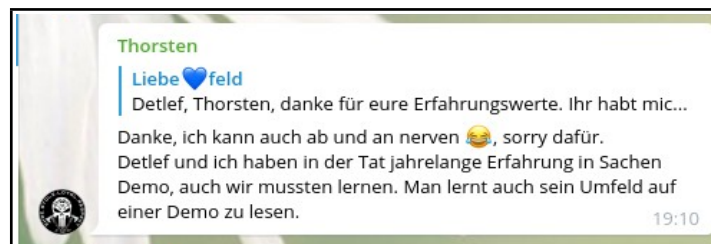
Grundrechte OWL vom 04.05.2020

angezeigt werden und sie prüfen dann den Sachverhalt. Es sollen keine Gefühle durch die Unterstellung des

„links seins“ verletzt werden. Die Administrator*innen befürworten die Ratschläge von sog. „Demoerfahrenen“ wie den Teilnehmern Detlef und Thorsten. Die beiden teilen ab Gründung der Gruppe diverse Videos und Statements gegen die Polizei, profilieren sich mit ihrer eigenen Erfahrung auf der Straße und hetzen gegen links. Ihre Demoerfahrung haben sie eigener Aussage nach unter anderem bei den rechten, refugee-feindlichen Demos in Kandel gemacht.



Profilbild von Detlef, bei einer Gelbwestendemo im Shirt der *Identitären Bewegung*



Für die Heimat: Detlef und Thorsten bei Grundrechte OWL

Eins der Profilbilder von Thorsten bei Telegram



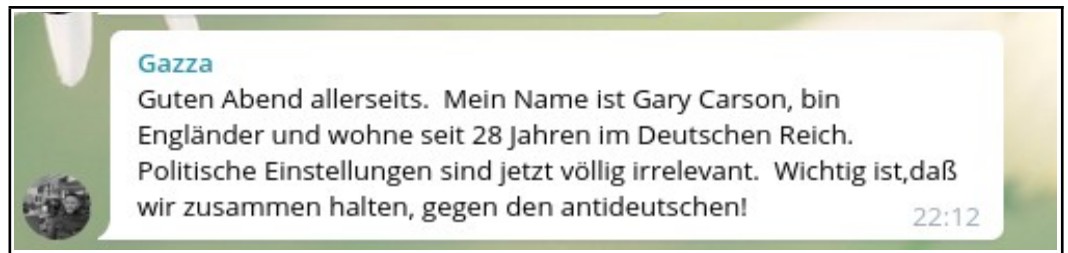
Detlef ist bei Telegram nicht nur bei den „Grundrechten OWL“ aktiv, sondern auch im Kanal „Patrioten OWL“. In diesem werden neben Corona-Verschwörungsvideos vor allem Videos und Artikel gegen die staatliche Exekutive, die „unterwanderte Regierung“ und gegen Geflüchtete geteilt. Der erhebliche Großteil des Contents wird von Detlef eingebracht, zum Teil über 40 Posts pro Tag. Detlef kann als rechter Multiplikator angesehen werden.

Neben Detlef und Thorsten nehmen auch bekannte organisierte Neonazis an dem Chat der „Grundrechte OWL“ teil. Zum Beispiel Robert Göhrlicke und Gary Carson aus Osnabrück, Mathias Schwier aus Minden oder Lennert Lange aus Horn-Bad Meinberg. Auch Gerd Ulrich teilt weiterhin Beiträge in der Gruppe. Zum Teil werden eindeutige Inhalte geteilt, von den Administrator*innen

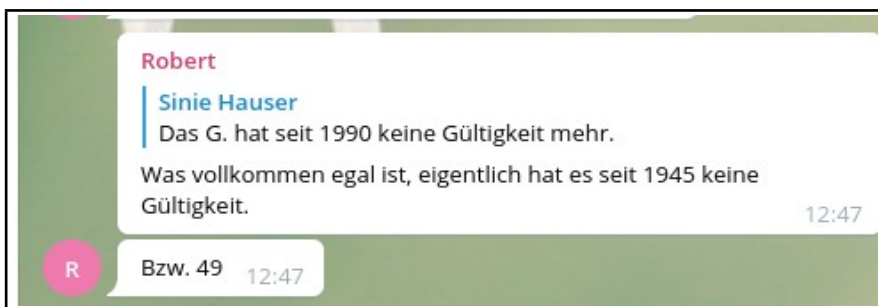
regt sich kein Widerspruch. So kann sich bspw. Gary Carson als Bewohner des „Deutschen Reiches“ vorstellen oder Robert Göhrlicke die Ungültigkeit des Grundgesetzes seit 1945 verkünden.



Gary Carson am 10.11.2018 bei der Haverbeck-Demo in Bielefeld



Gary Carson bei „Grundrechte OWL“



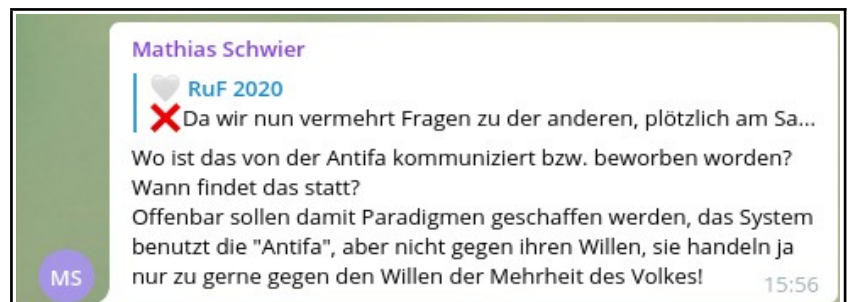
Robert Göhrlicke bei „Grundrechte OWL“



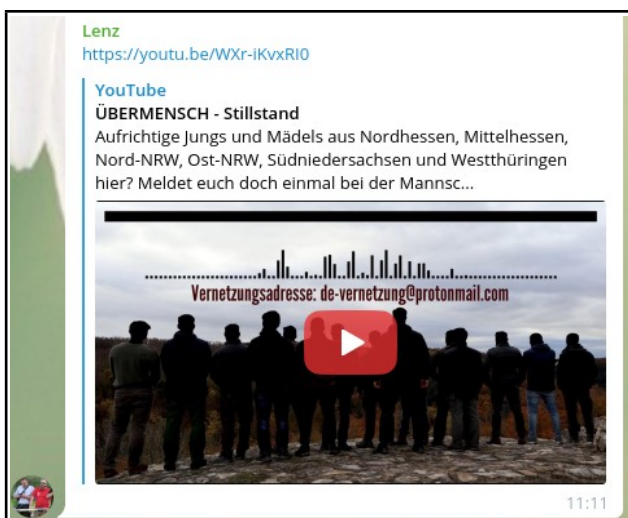
Robert Göhrlicke am 10.11.2018 in Bielefeld



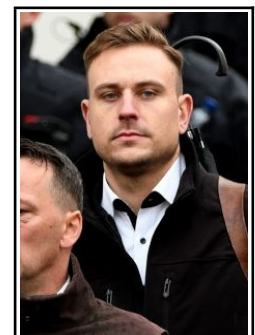
Mathias Schwier am 10.11.2018 in Bielefeld



Mathias Schwier bei „Grundrechte OWL“



Lennert Lange bei „Grundrechte OWL“

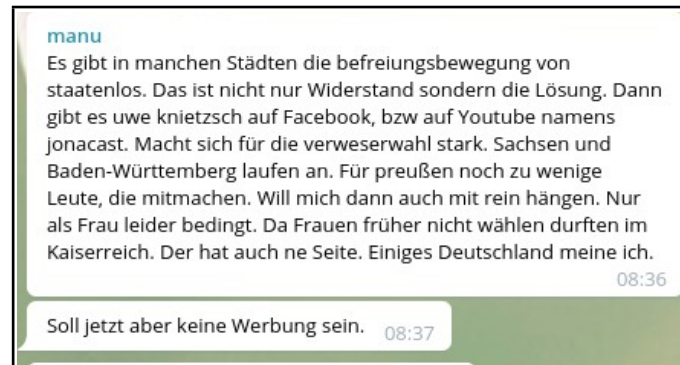


Lennert „Lenz“ Lange am 10.11.2018 in Bielefeld

Reichsbürger*innen-Szene / Antidemokratie

Wie offen die Administrator*innen ihren Chat halten, zeigt sich auch an den Inhalten aus dem Reichsbürger*innen-Spektrum (RB). Auch wenn die RB-Szene durchaus heterogen zusammengesetzt ist, so sind den unterschiedlichen Ausrichtungen innerhalb die Ablehnung der BRD und der parlamentarischen Demokratie gemeinsam. Hinsichtlich der bekennenden Reichsbürger*innen aus Verl, die sich sowohl im Chat rege beteiligen, als auch am 09.05.2020 und 16.05.2020 in Bielefeld vor Ort waren, verweisen wir auf unsere Stellungnahme vom 18.05.2020. Aber auch unabhängig von Einzelpersonen stören RB-Positionen nicht, sie gehören schon eher zum guten Ton in dem Chat

„Grundrechte OWL“. Kritische Nachfragen und Diskussionen werden durch die Administrator*innen unterbunden, RB-Inhalte sind ohne Probleme teilbar. Wie an der nachträglichen Löschorgie erkennbar wird, ist die neue RuF-Team durchaus daran interessiert, die eigene Rolle und Verantwortung zu verschleiern. Die RB-Beiträge scheinen dem RuF-Team weiterhin unkritisch, die Inhalte sind nach wie vor im Chat zu finden.



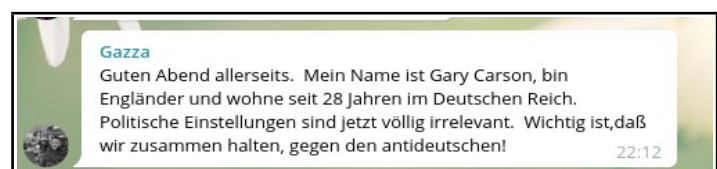
Staatlos-Werbung vom 14.05.2020



Grundrechte OWL 14.05.2020



Grundrechte OWL 13.05.2020



Gary Carsons Einstieg bei Grundrechte Owl am 09.05.2020

ViPER'SS
Weitergeleitet aus From Truth And Other Lies

REALITÄT FÜR DUMMYS auf einen Blick !

Die wo vorgeben die Nation zu beschützen, tun alles um sie restlos zu zerstören. ✓

Und die welche sie beschützen wollen, werden wie Verbrecher verfolgt. ✓

“Ein marxistisches System erkennt man daran, dass es die Kriminellen verschont und den politischen Gegner kriminalisiert
Alexander Issajewitsch Solschenizyn - Nobelpreis für Literatur 1970 - 8 Jahre im Gulag für Kritik an Stalin

Der politische Gegner ist der Steuerzahlende Bürger. DU.

Was hier passiert ist der wahre Kommunismus. Erdacht und durchgeführt von den gleichen Verbrechern die Russland zerstört haben. Die internationalen jüdischen Bankiers.

Demokratie ist nur ein Wort. Der Westen ist FREMDBESTIMMT!

Wer das weiterhin ignoriert, wird nicht nur hart aufschlagen, sondern hilft indirekt dabei zur Zerstörung beizutragen.

Ja das hört man nicht gerne. Aber hier geht es auch nicht darum sich beliebt zu machen. Hier geht es darum unsere Heimat und unser aller Zukunft zu retten.

Da nutzen subtile Anspielungen nichts mehr. Sondern nur die harten Fakten.

Antidemokratie bei Grundrechte OWL 09.05.2020

Admin-Team und Verschwörungstheorien

Zu den am häufigsten geteilten Inhalten der Gruppe „Grundrechte OWL“ gehören Verschwörungstheorien. Wer mehr zu den bei den „Grundrechten OWL“ prominenten Theorien wissen möchte, findet ausführliche Infos in unserer Stellungnahme vom 11.05.2020. Diese Verschwörungstheorien wurden von Beginn an geteilt, das Admin-Team teilte selbst entsprechende Inhalte und schaltete sich nur ein, wenn Theorien in Frage gestellt wurden. Wir waren daher überrascht, in dem Artikel des Westfalen-Blattes vom 17.05.2020 die Behauptung zu lesen, die Verschwörungstheorien seien von dem RuF-Team unterbunden worden. Wir konnten in der gesamten Durchsicht des Chats nicht einmal ein Löschen oder Distanzieren von Verschwörungstheorien durch die Administrator*innen feststellen. Auch die offene Verabredung zu Ordnungswidrigkeiten wie maskenlosem Einkaufen wurde nie kommentiert. Auch gewaltbefürwortende Inhalte wurden nur aus taktischen Gründen kritisiert. Daher ist die Aussage des RuF-Teams der Presse gegenüber unserer Ansicht nach als

Chris
Maddin
Es müssen noch sehr viele begreifen, es geht nur über das Deu...

Das Haupt Problem ist ja, das wir kein richtiger souveräner Staat sind, sondern nur eine "Betriebserlaubnis" haben. Wir brauchen dringend einen Friedensvertrag mit den Alliierten Mächten um global Frieden schließen zu können. Diesen Friedensvertrag können wir aber nur dann unterzeichnen wenn eine Handlungsfähige Nation entsteht. Deshalb müssen wir nach dieser "Scheindemokratie" wieder eine Souveränen Staat am laufen haben. Die letzte Souveränität hatte Deutschland im Kaiserreich vor 1918. Genau da müsste weiter gemacht werden. Deshalb ist geschichtliches Wissen immer sehr von Vorteil. Viele Menschen verwechseln aber heute das Kaiserreich mit dem Nationalsozialismus und das wurde uns auch durch Medien und Co eingebläut. Deshalb hat es auch so einen schlechten Ruf. Das Kaiserreich war eine Wohlfahrt Gesellschaft in denen es allen gut ging.

12:53

Grundrechte OWL 05.05.2020

STARTSEITE OWL SPORT ÜBERREGIONAL FOTOS ARMINIA SCP 07 SHOP ANZ
BIELEFELD KREIS GÜTERSLOH KREIS HERFORD KREIS HÖXTER KREIS LIPPE KREIS PA
SPORT THEMENSEITEN AUS DER LUFT FOTOS OWL-WIRTSCHAFT AMTSBLÄTTER/MA

Langstrecke-Biere gemacht mit die wer... wie sie mit gemacht... ermittel wurde.

Bei der Antifa-Veranstaltung auf dem Kesselbrink wurde den Grundrechte-Aktivisten vorgeworfen, dass bei ihren Kundgebungen „rechte Positionen und Verschwörungstheorien allgegenwärtig“ seien. „Personen radikalieren sich in so einem Umfeld und stellen in der Zukunft möglicherweise eine enorme Bedrohung dar. Auch der Attentäter von Halle war Anhänger solcher Verschwörungstheorien“, heißt es vom linksautonomen Recherche Kollektiv Ostwestfalen.

Grundrechte-Demo in Bielefeld

Foto: Christian Müller und Jens Heinze

Gruppen-Administratoren steigen aus und gründen eigenen Info-Kanal

Die erst vor etwa vier Wochen gegründete Nachrichtengruppe „Grundrechte OWL“ hat sich bereits getrennt. Die Gruppen-Administratoren und sechs Demo-Organisatoren hätten sich zurück gezogen und für die Region den eigenen Infokanal „Recht und Freiheit (RuF) 2020“ beim Messengerdienst Telegram aufgezogen, sagte eine Sprecherin. Der Plan, die fast 800 Mitglieder zählende Hauptgruppe zu moderieren, Beleidigungen und Verschwörungstheorien zu unterbinden, sei wegen der immensen Arbeit gescheitert. „Wir haben zwei Wochen lang gekämpft.“ Jetzt werde das Ziel, einen friedlichen Austausch zur aktuellen Situation in Gesellschaft und Politik zu ermöglichen, im eigenen Kanal umgesetzt.

Westfalen-Blatt vom 17.05.2020

inhaltslose und rein strategische Farce einzuschätzen. Die nachfolgenden geteilten Inhalte der Gruppe „Grundrechte OWL“ sind exemplarisch zum Beleg aufgeführt.

Julia Admin

Angela
Für alle die sich für Q Interessieren habe ich eine Regionale Q G...
XX da nun eine Gruppe zum Thema Q eröffnet wurde, werden hier ab sofort alle Q und Kabale-Beiträge kommentarlos gelöscht.

Im Admin-Team befürworten wir die Gründung einer solchen Gruppe und jeder, der sich in diese Richtung informieren oder austauschen möchte, sollte dort beitreten.

Hier noch einmal der Link zur oben genannten Gruppe:
https://t.me/Qanons_in_Owl

Telegram
Qanons in OWL
Eine Austauschgruppe für alle Q Anhänger und Interessierten in OWL
...

bearbeitet 11:01

Admin-Team befürwortet die neue QAnon-Gruppe und teilt den Link zur Gruppe am 14.05.2020. Bis dahin wurden QAnon-Videos ohne Probleme geteilt

Ar. Admin

01:08 🔊



Tolles kurzes Interview ❤️

21:36

Admin teilt ein Video zu Holocaustleugner und Neonazi Nikolai Nerling am 11.05.2020: in dem Video wird der Schulterchluss mit Holocaustleugner*innen und Neonazis „für die Sache“ angepriesen

Da Maris Admin

Jim Panse
Von prügeln hab ich nix gesagt. Aber es ist ok, vielleicht hab ich ...
X lieber Jim und liebe 704 anderen Mitstreitenden! 😊)Bitte habt Verständnis dafür, dass wir als Admins jetzt recht hart mit jeglichem Anflug von Gewalt, Aggression, oder der Aufforderung zu diesen umgehen werden. Der Grund dafür ist:
WIR WOLLEN MIT EUCH AUF DIE STRASSE !! 😊😊
Das was in dieser Gruppe im geschriebenen Wort sich zeigt, wird sich auf der Straße spiegeln. Zeigt uns dass ihr mutig genug seid, um auf die Straße zu gehen, aber auch vernünftig genug, dies ohne Gewalt zu tun. Wir zählen auf euch!!!! 👍👍


22:15

Distanzierung von Gewalt, damit die Aktionen auf der Straße nicht verboten werden können

Grundrechte OWL | Info Kanal

Klare Worte auf Englisch zwar, aber in unserem Sinne:
<https://theduran.com/german-establishment-blames-protests-on-mystery-far-right-forces-when-the-real-problem-is-a-lame-duck-leader-lockdown-fatigue/>

The Duran
German establishment blames protests on mystery 'far-right' forces, when the real problem is a lame duck leader & lockdo...
As Germans burst onto the streets to insist on leaving their coronavirus lockdown, it's clear that patience with Angela Merk...



241 10:48

Das RuF-Team teilt einen Artikel zu der vermeintlichen Regierungsverschwörung gegen rechts, 12.05.2020

Da Maris Admin

Vielen Dank für den Bild Beitrag. Das Admin Team hat sich allerdings dazu entschieden, diesen zu entfernen, da es durchaus keine neutrale Berichterstattung der Demo darstellt. Wir betonen daher noch mal, wer sich uns friedlich anschließt, ist jederzeit herzlich willkommen in unseren Demos, Des weiteren liegt es daher auch nicht unter unserer Kontrolle, wer dies tut. Wir freuen uns erst mal auf jeden, der sich in friedlicher Gesinnung für unserer aller Grundrechte einsetzt!
Liebe Grüße

21:41

Erklärung des Admin-Teams, nachdem in der Gruppe ein Teil unserer ersten Stellungnahme geteilt wurde, in der die Teilnahme organisierter Neonazis thematisiert wurde

Im Chat „Grundrechte OWL“ geteilte, von dem Admin-/ RuF-Team unkommentierte Inhalte:



Reichsbürger-Video bei Grundrechte OWL



Gates-Theorie bei Grundrechte OWL



QAnon und Adrenochrome bei Grundrechte OWL



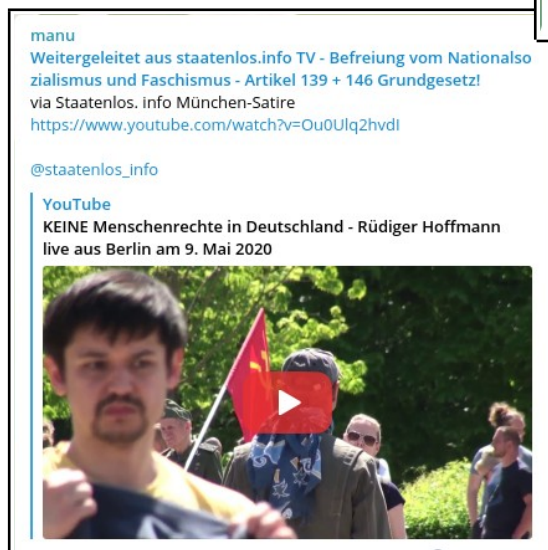
Ken Jepsen und Medienkritik bei Grundrechte OWL



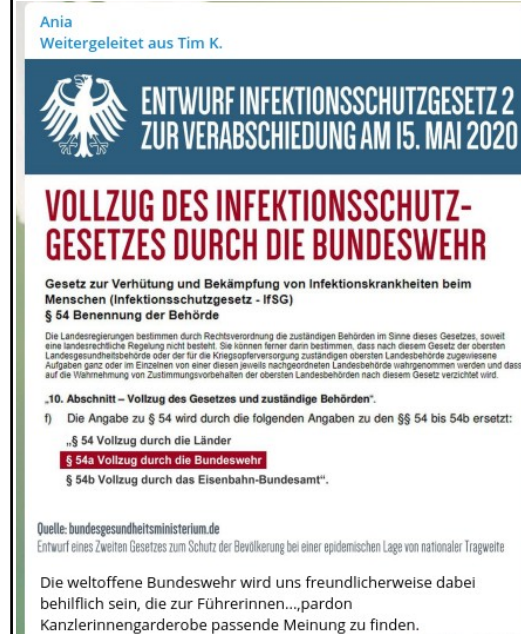
Video vom „Volkslehrer“ Nikolai Nerling bei Grundrechte OWL



Stream-Empfehlung für Martin Sellner, Anführer der Identitären Bewegung



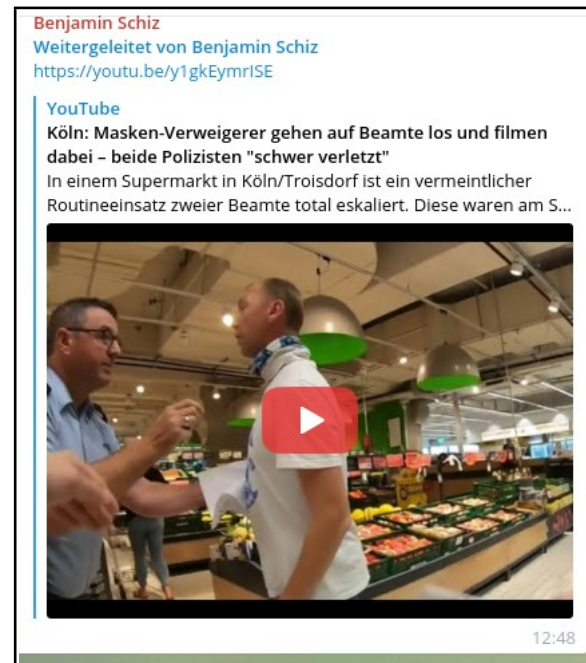
Video von „staatenlos“, einer Reichsbürger-Vereinigung, bei Grundrechte OWL



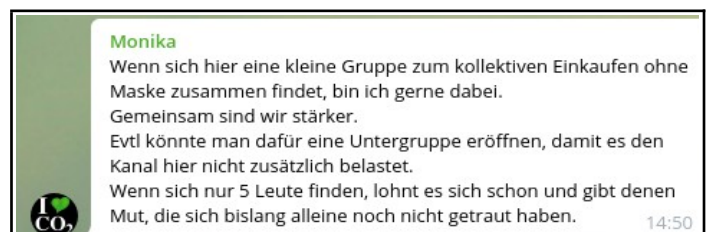
Fake-News von Tim Kellner bei Grundrechte OWL

Fake-Atteste und Verabredung zu maskenlosem Einkaufen

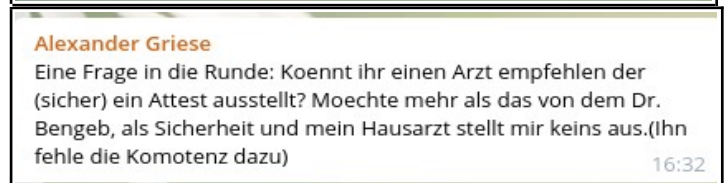
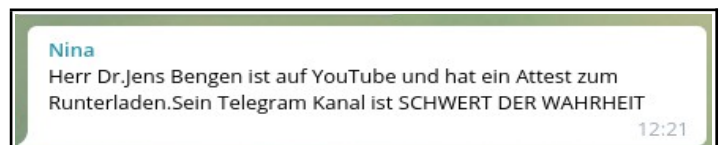
Auch die offene Diskussion um Fake-Atteste und gemeinsames maskenloses Einkaufen wurde durch das Admin-Team weder kommentiert noch unterbunden. Der gemeinsame maskenlose Einkauf wird in der Querfront-Bewegung der Corona-Skeptiker*innen als Akt der Rebellion gefeiert. In Troisdorf kam es im Kontext eines solchen geplanten maskenlosen Einkaufs zu einem Angriff auf Polizei-Beamte durch Personen aus dem RB-Spektrum. Die Vermutung liegt nahe, dass die Aktion für Propaganda-Zwecke geplant war. Auch im Chat der „Grundrechte OWL“ wurden Videos von der Situation geteilt.



Planungen eines kollektiven maskenlosen Einkaufs bei Grundrechte OWL, 13.05.2020



Grundrechte OWL 12.05.2020



Grundrechte OWL 12.05.2020

Fazit:

Wir halten den Rückzug des Admin-/RuF-Teams für einen rein taktischen Schritt, der keinesfalls mit einer inhaltlichen Abgrenzung gleichgesetzt werden darf. In ihrem Verantwortungsbereich hat sich die Gruppe zu einem Hort von Verschwörungstheoretiker*innen, Reichsbürger*innen und auch Neonazis gemausert. Eine Abgrenzung von antisemitischen, rassistischen und NS-relativierenden Inhalten hat nie stattgefunden. Daran müssen auch die kommenden Veranstaltungen des RuF-Teams gemessen werden.